

PN NEWS

Patienten empfehlen Zahnärzte

Suchmaschine, in der weiterempfohlene Zahnmediziner gelistet sind, kommt bei Patienten gut an.

Die erste Zahnarzt-Suchmaschine, die auf Empfehlungen von Patienten basiert, konnte im vergangenen Jahr einen stetigen Zuwachs von Besu-

Zahnärzten in diesem Gebiet. Seit Ende 2005 können empfohlene Zahnärzte zusätzliche Angaben zu ihrer Praxis abspeichern. Interessenten



Auf dieser Plattform können Patienten nach einem empfohlenen Zahnarzt in ihrer Umgebung suchen.

cherzahlen verzeichnen. Durchschnittlich suchen derzeit 600 bis 700 Patienten täglich einen neuen Zahnarzt über die Empfehlungsplattform www.zahnarzt-empfehlung.de der Firma Keydex GmbH. Die Betreiber haben die für Zahnärzte schon immer effizienteste Form des Marketings – Erfahrungen von Patienten – auf das Internet übertragen. Zahnarzt-Empfehlung.de sucht anhand der eingegebenen Postleitzahl nach von anderen Patienten empfohlenen

haben so im Vorfeld die Möglichkeit, sich ausgiebig über den potenziellen neuen Zahnarzt zu informieren. Die Seite wird durch Werbung finanziert. Für Patienten ist die Suche nach Zahnärzten kostenlos. [PN Adresse](#)

PN Adresse

Keydex GmbH
 Zeppelinstraße 8
 81541 München
 E-Mail: info@keydex.de
www.zahnarzt-empfehlung.de

PN IMPRESSUM PARODONTOLOGIE Nachrichten

Verlag
 Oemus Media AG
 Holbeinstr. 29
 04229 Leipzig
 Tel.: 03 41/4 84 74-0
 Fax: 03 41/4 84 74-2 90
 E-Mail: kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung
 Cornelia Pasold (cp), M.A.
 (V.i.S.d.P.)
 Tel.: 03 41/4 84 74-1 22
 E-Mail: c.pasold@oemus-media.de

Redaktion
 H. David Kossmann (hdk)
 Tel.: 03 41/4 84 74-1 23
 E-Mail: h.d.kossmann@oemus-media.de

Projektleitung
 Stefan Reichardt
 (verantwortlich)
 Tel.: 03 41/4 84 74-2 22
 E-Mail: reichardt@oemus-media.de

Anzeigen
 Lysann Pohlann
 (Anzeigenposition/-verwaltung)
 Tel.: 03 41/4 84 74-2 08
 Fax: 03 41/4 84 74-1 90
 ISDN: 03 41/4 84 74-31/-1 40
 (Mac: Leonardo)
 03 41/4 84 74-1 92 (PC: Fritz!Card)
 E-Mail: pohlann@oemus-media.de

Herstellung
 Christine Noack
 Tel.: 03 41/4 84 74-1 19
 E-Mail: ch.noack@oemus-media.de

Die „PN Parodontologie Nachrichten“ erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelheft 8,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 45,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 03 41/4 84 74-0. Die Beiträge in der „Parodontologie Nachrichten“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Erfolgreiche Praxisführung leichtgemacht

Oemus-Buchneuerscheinung „Die Balanced Scorecard (BSCmed) – als Managementinstrument in der Zahnarztpraxis“ (inklusive der Software-Vollversion myBSCmed) ab sofort erhältlich.

Kontinuierliche Einschränkungen im Gesundheitswesen und ständig neue gesetzliche und institutionelle Auflagen gefährden zusätzlich die wirtschaftliche Basis eines selbstständigen Praxisinhabers. Denken Sie nur an die Verpflichtung zu einem professionellen Qualitätsmanagement oder an die neuen Banken-Rating Richtlinien. Auch die Patienten sind von den aktuellen Festzuschussregelungen irritiert und verschieben ihre Zahnarztbesuche. Höchste Zeit also, um etwas zu tun? Ab sofort gibt es die Lösung: Das neue, bei der OemusMedia AG erschienene Buch „Die Balanced Scorecard (BSCmed) – als Managementinstrument in der Zahnarztpraxis“, herausgegeben von Prof. Dr. Helmut Borkircher, Ötzhim-Schönenberg. Dieses Buch inklusive beilie-

gender Software basiert auf einem Kennzahlensystem, das Ihnen die Chance gibt, frühzei-

Bisher wurden Praxen eher über finanzwirtschaftliche Kennzahlen bewertet, welche die Vergangenheit beschreiben und deshalb zu wenig zukunftsorientiert sind. Die Balanced Scorecard Methode hingegen ist ein wirksames, zukunftsorientiertes Management- und Führungsinstrument und bedeutet soviel wie ausgewogenes Kennzahlensystem. Ausgewogen deshalb, weil neben dem Bereich Finanzen noch weitere Schwerpunkte (Mitarbeiter, Patienten, Prozesse und zusätzlich die Perspektive Privat) in Betracht gezogen werden. Die beiliegende Vollversion myBSCmed Software (gültig bis 31.12.2006) dient der sofortigen Umsetzung der Balanced Scorecard-Theorie in die Praxis und ermöglicht zugleich eine individuelle Anpassung an die unterschiedlichen Bedürfnisse. Für nur 19,90 Euro kann diese Neuerscheinung inkl. CD unter angegebener Adresse bestellt werden. [PN Adresse](#)



ung an die unterschiedlichen Bedürfnisse. Für nur 19,90 Euro kann diese Neuerscheinung inkl. CD unter angegebener Adresse bestellt werden. [PN Adresse](#)

PN Adresse

Oemus Media AG
 Holbeinstr. 29
 04229 Leipzig
 Tel.: 03 41/4 84 74-2 01
 Fax: 03 41/4 84 74-2 90
 E-Mail: grasse@oemus-media.de
www.oemus-media.de



tig Fehlentwicklungen zu erkennen und gezielt entgegenzusteuern.

Balanced Scorecard-Theorie in die Praxis und ermöglicht zugleich eine individuelle Anpassung an die unterschiedlichen Bedürfnisse.

Knochenimplantate während Operation herstellbar

Neu entwickeltes 3-D-Rapid-Prototyping-Verfahren bringt Zeitgewinn für Ärzte und Patienten.

Medizintechnik-Forscher der Fachhochschule Linz (www.fh-linz.at) möchten Knochenimplantate in Zukunft direkt im Operationssaal herstellen. In Zusammenarbeit mit der Landesnervenklinik Wagner-Jauregg (www.wagner-jauregg.at) wollen sie dazu das neu entwickelte 3-D-Rapid-Prototyping-Verfahren einsetzen. Schädelteile, die zum Beispiel bei einem Unfall zerstört wurden, können mit diesem Verfahren steril direkt vor Ort im Operationssaal durch Implantate ersetzt werden. „In der Praxis bedeutet das eine enorme Ersparnis von Zeit und Geld im Vergleich zu bisher verwendeten Implantaten, bei gleichzeitiger Erfüllung sämtlicher Qualitätsansprüche“, skizziert Projektleiter

Reinhard Hainisch (Fachhochschul-Campus Linz) den praktischen Nutzen des Projektes, dessen Testbetrieb im Sommer gestartet werden soll. Mittels des 3-D-Rapid-Prototyping-Verfahrens wird anhand von Computer- und MR-Tomographie schnell und kostengünstig ein reales physisches Modell des Schädelknochens erzeugt. Dieses dient während der Operation als Vorlage für die Fertigung der Implantate. Der Knochenersatz besteht aus einem auf Glasfaserbasis hergestellten Material, das den

Eigenschaften von menschlichen Knochen ähnelt und

dem dem Patienten eingesetzt werden.



Prof. Dr. Kurt Holl (li.), Oberarzt Neurochirurgie, und Medizintechnik-Student Rene Mairinger. (Bild: Fachhochschule Linz)

Die Ärzte der Landesnervenklinik stehen den neuesten Entwicklungen sehr positiv gegenüber. „Wir sind mit dem Fortschritt des Projektes hoch zufrieden und freuen uns bereits auf den routinemäßigen Einsatz des neuen Verfahrens. Die wesentlich raschere Verfügbarkeit erstklassiger steriler Implantate ist für uns der größte Pluspunkt“, so Kurt Holl, Oberarzt der Neurochirurgie. [PN Adresse](#)

(Quelle: presstext.austria)

daher im Körper resorbiert werden kann. Das Material wird in die Gussform gefüllt, härtet aus und kann anschlie-

Parodontologie unter spanischer ...

Fortsetzung von Seite 1

mediate placement of implants and the aesthetic outcome“, Prof. Dr. med. dent. Fouad Khoury aus Olsberg bei Münster erläutert seine Erfahrungen zum Nutzen von „bone grafting to perfect implant placement“. Ebenfalls am Freitag spricht Prof. Dr. Uebele van der Velden aus den Niederlanden über „Strategies on prevention of periodontal diseases: importance of diagnosis and home care“.

Veranstaltungsort der EuroPerio5 ist das IFEMA Kongresszentrum im Herzen Madrids, was es den Besu-

chern leicht macht, in den Abendstunden die spanischen vida loca, die typischen Bars und Restaurant-Terrassen zu genießen. [PN Adresse](#)

PN Adresse

Seatra
 C/Dulcinea 47 1ºB
 28020 Madrid
 Spanien
 Tel.: +34/91/5 35 96 17
 Fax: +34/91/4 56 08 77
 E-Mail: Europario5@seatra.es
www.europario5.net

IFEMA Convention Center
 Parque Ferial Juan Carlos I
 28042 Madrid
 Tel.: +34/91/7 22 50 74
 Fax: +34/91/7 22 57 89
 E-Mail: convenciones@ifema.es
www.ifema.es

